

# Neuestes Lesefutter live in einer »Gegend wie e

Das Rheingau Literatur Festival WeinLESE ante portas – Weingüter und -kellereien öffnen ihre Pforten für belletr

Die Rheingau-Musikpilger haben die letzten Konzerte in Kloster Eberbach genossen, die literaturbesseren Festivalbesucher stehen zum Aufbruch in die am 13. September beginnende traditionelle WeinLESE bereit. Die schöngeistig ausgerichtete, jüngere Schwester des Rheingau Musik Festivals bietet zu ihrem 15. Geburtstag anspruchsvolle Belletristik und regional gefärbte Literatur. Die renommiertesten Weingüter und Sektkellereien haben ihre Tore geöffnet und freuen sich mit Moderator Heinar Boehncke auf spannende Abende, die noch vor der Buchmesse mit druckfrischen Neuerscheinungen bekannt machen. Sie sollen mit Frage und Antwort Autoren und Publikum einander näher bringen.

Einen literarischen Eröffnungsabend voller Ironie verspricht Wilhelm Genazino, Bühnenpreisträger und frisch gekürter Kleist-Preisträger, der am 13. September in der Brentano-Scheune (Oestrich-Winkel) aus seinem jüngsten Roman »Mittelmäßiges Heimweh« lesen wird. – In Peter Ohligs Weingut (Geisenheim) stellt Armin Strohmeier nach der Biographie »Sophie La Roche« nun »Die Frauen der Brentanos« vor: 19 das kulturelle Leben von der Aufklärung bis zum 21. Jahrhundert widerspiegelnde, teils bisher

unbekannte Porträts. – Ganz schlicht um die Wurst als solche wird es im hauseigenen Weingut des RMF (Winkel) gehen, in das der Schriftsteller, Kolumnist und Sänger Wiglaf Droste für den 15. September eingeladen hat. Mit von der Wurstpartie, die Lukullisches erwarten lässt, sind der Zeichner und Illustrator Nikolaus Heidelberg und Fernsehkoch Vincent Klink. – Zum literarischen Frühschoppen am 16. 9. kommt der Mainzer Stadtschreiber Ilija Trojanow, der für »Der Weltensammler« letztes Jahr den Preis der Leipziger Buchmesse erhielt, macht am 16. 9. im Weingut Balthasar Röss (Hattenheim) mit seinem zweiten Buch, »Nomade auf vier Kontinenten«, bekannt, das gleichfalls dem berühmten Abenteurer Richard Burton gewidmet ist und offensichtlich auf riesiges Interesse stößt!

Am 20. 9. wird in der Flörsheimer Kellerei Falkenberg die Berliner Autorin Julia Franck aus ihrem druckfrischen Familienroman »Die Mittagsfrau« lesen, mit dem sie zugleich ein eindringliches Zeitepos schrieb, in dessen Zentrum zwei verheerende Weltkriege stehen. – Peter Dempf, der historische Stoffe bevorzugt (wie im »Vermächtnis des Caravaggio«), stellt den Hörern am 21. 9. seine »Sterndeuterin« vor: Die um

1500 in Augsburg spielende Geschichte eines jungen Instrumentenmachers, der auf dem Weg nach seinem plötzlich verschwundenen Vater am Ende als Mörder eines auf mysteriöse Weise gekommenen Meisters verdächtig wird (er ist ein gut Geheimrat Wegeler Erben). – »Über die Kunst« nennt Katharina Hacker ihren neuen Roman mit Prosagedichten, den die in Frankfurt lebende Trägerin des deutschen Buchpreises für hervorragenden besprochenen Roman »Halbes Meer« folgen lässt. (22. 9., Weingut Georg Stiefel Stiftung). – Tilmann Speckelsen lädt am 23. 9. abends in die Sektkellerei Bardong zu einem interessanten Streifzug durch die Artus- und »Gralswunder und Drachentraum« vor, in dem den Zuhörern in 100 Porträts Einblicke in die Wunderkammer archetypischer Geschichten und Motive, die mit Spannung erwartet werden.

Reizvolle Abende allesamt. Doch oben auf dem Programm finden für Literaturfreunde, die gut zu Fuß sind, wieder zwei Wanderungen durch die Weingüter mit Heinar Boehncke und dem Winzer Heiner Herke statt, die um 10.30 Uhr am Reiterhof Kronenschlösschen starten, an Kirchweg Weingütern vorbei durch die berühmten Weinberglagen führen, in Schloss Vollrath